

# Inhalt

<b>Vorwort</b> <i>Ilkim Erdost</i>	7
<b>Einführung: Entgrenzte Jugend – Offene Jugendarbeit</b> <i>Richard Krisch, Wolfgang Schröer</i>	10
„Ich wusst ja nicht, dass ich mal was sagen darf.“ Jugend ermöglichen, heißt (Alltags-)Partizipation ermöglichen <i>Larissa von Schwanenflügel</i>	13
<b>Partizipation ermöglichen.</b> Die Bedeutung sozialräumlicher Beteiligungsprozesse in der offenen Jugendarbeit <i>Teresa Bauer</i>	26
<b>Schutzprozesse im Kontext der Jugendarbeit</b> <i>Tanja Rusack</i>	40
<b>Entgrenzte (Medien-)Welten.</b> Veränderte sozial-räumliche Arrangements Jugendlicher und ihre Bedeutung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit <i>Angela Tillmann</i>	57
<b>Mit digitaler Jugendarbeit Jugend ermöglichen?</b> Konzeptansätze, Beobachtungen und Lernerfahrungen aus der Praxis <i>Anu Pöyskö</i>	76
<b>Watch these kids rap: HipHop, Gangsta-Rap und Jugendarbeit</b> <i>Peter Kaiser</i>	92
<b>Entgrenzte Bildung – Konsequenzen für die offene Jugendarbeit</b> <i>Stephan Sting</i>	110
<b>Offene Jugendarbeit und die Bewältigung von Übergängen in Arbeit</b> <i>Andreas Oehme</i>	123

Offene Jugendarbeit als Zugang zu sozialraumorientierter Schulsozialarbeitspraxis als Vermittlung zwischen der Lebenswelt von Jugendlichen und dem Lebensort Schule <i>Pamela Heil, Katharina Maria Sterlinger</i>	138
Zur Entwicklung genderkompetenter Jugendarbeit im Verein Wiener Jugendzentren. Von geschlechtssensibel zu genderkompetent <i>Christian Holzhacker, Magdalena Mangl</i>	156
Sozialräumliche Jugendarbeit und Diversität in Zeiten politischer Polarisierung und des Radikalisierungsdiskurses <i>Werner Prinzjakowitsch</i>	171
Kinder und Jugendliche mit Fluchtgeschichte als Herausforderung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit <i>Ulrich Deinet, Lisa Scholten</i>	194
Sozialräumliches Andocken: konzeptionell-exemplarische Überlegungen zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung <i>Christian Reutlinger, Heidi Furrer, Bettina Brüscheiler, Madeleine Vetterli</i>	209
Entgrenzte Jugend – Sozialräumlich orientierte Offene Jugendarbeit! <i>Richard Krisch, Wolfgang Schröer</i>	229
Autorinnen und Autoren	248